

BESCHLUSSVORLAGE Nr. 356/2019

Beratungsfolge:

Gemeinderat

öffentlich

Sitzung am

10.12.2019

Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses
(gem. § 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung)

Haushaltsplanung 2020/ 2021

ANTRAG:

1. Der Gemeinderat nimmt die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmensituation für das Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis.
2. Der im Sachverhalt vorgetragenen grundsätzlichen Vorgehensweise wird zugestimmt.
3. Den im Sachverhalt vorgetragenen Kürzungen bei den dort genannten Sitzungsvorlagen wird zugestimmt.
4. Der Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2019 Nr. 47-2019 ist hiermit erledigt.

Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten:

(alle Beträge in EURO)			
A. Vermögensbereich (Investitionen):			
Anschaffungs- / Herstellungskosten			
abzüglich Zuschüsse Dritter			
Zu finanzierender Betrag			
Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt: ja / nein			
B. Erfolgsbereich (Verwaltungshaushalt):			
	einmalig	laufend	
I. Kosten / Ausgaben			
1. Personal			
2. Sachmittel			
3. Kalkulatorische Kosten			
3.1. Abschreibung			
3.2. Verzinsung			
Gesamtkosten:			
II. Erlöse / Einnahmen			
III. Zuschussbedarf / Überschuss			
C. Mittelbereitstellung:			
Haushaltsstelle/Kostenstelle:			
Haushaltsplan/Wirtschaftsplan/ mittelfristige Finanzplanung	Planansatz	Mittelbedarf	überplanmäßig/ außerplanmäßig
2018			
2019			
2020			
2021 ff.			

Stellungnahme des Amtes für Finanzen:

Sachdarstellung und Begründung:

Verfasser/-in: Ludwig Kudis

Der Doppelhaushalt 2018/2019 der Stadt Sindelfingen wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.12.2017 beschlossen. Bei der Planung für 2019 ging man bei der Gewerbesteuer von Einnahmen in Höhe von 83 Mio. Euro aus, in 2018 waren noch 97 Mio. Euro eingeplant. Trotz der vorsichtigen Planung fallen die Einnahmen für 2019 erheblich geringer aus, wie dem Gremium bereits mitgeteilt wurde.

Auch in 2020 wird sich die Situation bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer nicht verbessern, im Gegenteil, es wird mit noch weniger Einnahmen aus der Gewerbesteuer geplant werden müssen. Aktuell liegen uns Erkenntnisse vor, wonach sich der Planwert für 2020 höchstens auf 64 Mio. Euro beläuft. Zu berücksichtigen ist in 2020, dass 39 Mio. Euro aus Nachzahlungen aus Vorjahren stammen und es sich daher um einen Einmaleffekt handelt. Der Ansatz der Gewerbesteuer für 2021 wird sich daher auf 25 Mio. Euro reduzieren.

Die neue Haushaltssituation führt dazu, dass die Vorbereitungen für den Doppelhaushalt 2020/2021 noch aufwendiger und zeitintensiver werden.

Deshalb sehen wir keinen Spielraum für eine Straffung des Zeitplanes.

Aufgrund der verschärften Haushaltssituation werden wir zudem von den aktuell vorliegenden und auch künftigen Sitzungsvorlagen, die einen Vorgriff auf den kommenden Haushalt vornehmen, eine 20%-ige Kürzung vorschlagen, sofern sie das Haushaltsjahr 2020 betreffen und ein Spielraum zum Eingreifen besteht.

Dies hat auch Auswirkungen auf bereits bestehende Vorlagen.

Dies stellt sich für die unten genannten Vorlagen, für den Gemeinderat am 10.12.2019, wie folgt dar:

TOP 9 SV 347/2019

Handlungsempfehlungen zur Innenstadtentwicklung: Schlüsselprojekte, Sofortmaßnahmen, Zielbild Innenstadt

- Mittelbedarf in 2020/2021 insgesamt 250.000 €; nach Kürzung der 20% verbleiben 200.000 € für 2020/2021. Die Einsparungen betragen für 2020 30.000 € und für 2021 20.000 €.
- Für die Umsetzung künftiger Sofortmaßnahmen/Realexperimente sowie deren Monitoring/Evaluation sollen jährlich 100.000 € bereitgestellt werden. Nach Kürzung der 20% verbleiben 80.000 € für 2020.

- Zur Prozessdurchführung sollen im Wirtschaftsplan der Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH 50.000 € für Sachmittel bereitgestellt werden. Nach Kürzung der 20% verbleiben 40.000 € für 2020.

TOP 10 SV 352/2019

Maßnahmen zur Innenstadtbelebungs-Finanzierung City-Marketing Sindelfingen e.V. ab dem Jahr 2020

- Antrag auf Erhöhung des Förderbeitrags um 100.000 €; nach Kürzung der 20% verbleiben 80.000 € für 2020.

TOP 15 SV 317/2019

Kulturelle Veranstaltungen und Projekte sowie Kulturförderung 2020

- Beantrage Haushaltsmittel für kulturelle Veranstaltungen und Projekte, sowie für Vereins- und Projektförderung für 2020 in Höhe von 450.000 €; nach Kürzung der 20% verbleiben 360.400 € für 2020.

Unter Berücksichtigung der Einsparung für die geplante Wassermusik in Höhe von 50.000 € müssen noch 40.100 € für 2020 eingespart werden.

TOP 16 SV 312/2019

Ausstellungsprogramm der Galerie Stadt Sindelfingen 2020

- Beantragte Haushaltsmittel für 2020/2021 71.000 €; hiervon 20% Einsparung, verbleiben 56.800 € für 2020. Mit der obigen Sitzungsvorlage werden bereits 10.000 € eingespart, sodass noch 4.200 € einzusparen sind.

Top 14 SV 311/2019

Heimattage Baden-Württemberg; Gemeinsame Bewerbung mit der Stadt Böblingen für die Jahre 2024 und 2026

- Die Verwaltung empfiehlt von einer Bewerbung für die Heimattage Baden-Württemberg Abstand zu nehmen.

Die Kürzungen der Vorlagen entsprechen den aktuellen Vorgaben für die weitere Haushaltsplanung 2020/2021.

Sindelfingen, 10.12.2019

Wolfgang Pflumm